

Carl Graf zu Eltz



Landwirtschaftsmeister





Betriebspiegel Gut Wolfring

■ Ackerfläche	141 ha
■ Grünland	11 ha
■ Teichfläche	40 ha
■ Wildgatter	8 ha
■ Forstfläche	275 ha
■ Gärtnerei	2000 m ² unter Glas
■ Biogasanlage	526 kW elektr.
■ Baggerbetrieb	
■ Photovoltaik	53 kW



Arbeitskräfte im Betrieb:

- 1 Betriebsleiter
- 1 Arbeiter
- 1 Baggerfahrer
- 1 Haushaltshilfe
- 1 Biogasbetreuer mit 0,2 AK
- 3 Arbeitskräfte auf 400 Euro Basis

- Alle übrigen Arbeiten werden durch Maschinenring bzw. Lohnunternehmer



Warum Biogasanlagenbau ?

- Schlechte Deckungsbeiträge Ackerbau
- Niedrige Preise bei Veredelung (Milch, Fleisch)
- EU Osterweiterung
- Gute Rahmenbedingungen durch EEG
- Steigender Energiebedarf und-preise
- Hoher eigener Wärmebedarf (Gärtnerei, etc.)
- Ohne Veränderung keine Zukunft !





Biogasanlage Wolfring

- Liegender Fermenter 650 m³, Eintrag mit Presskolben
- Liegender Fermenter 900 m³, Eintrag mit Schnecken
- 2 Paddelrührwerke
- Nachgärbehälter (rund) mit 2000 m³, (Betondecke)
- 2 Hydraulische Propellerrührwerke
- Güllelager 4400 m³ (offen)
- BHKW Jenbacher Gasmotor 526 kW el., 530 kW therm.
- Gasfackel
- Gasspeicher Foliensack mit 250 m³ mit Entschwefelung
- Externe Entschwefelung mit Biosulfex von ATZ
- Aktivkohlefilter
- Schneckenpress-Separator



Wärmeverwertung der Biogasanlage:

Abwärmennutzung: 530 kw thermische Leistung

■ Heizung :

- Gewächshäuser Gärtnerei
- Schloss und Nebengebäude
- Zwei Getreidetrocknungsanlagen
- Zwei Hackschnitzeltrocknungsanlagen
- Autolackierbetrieb



Was vergären wir in unserer Nawaro-Biogasanlage ?

- Hähnchenmist (Dinkelspelzeneinstreu)
- Maissilage
- Ganzpflanzensilage
(Getreide, Hirse, Sonnenblumen)
- Grassilage
- Körnermaisschrot
- Getreideschrot



Worauf legen ich besonders wert ?

- 1. Sauberkeit auf der Biogasanlage
- 2. Ganzjahres-Futtermitteln ohne große Umstellungen
- 3. Absolute pH-Wert Stabilisation
- 4. Permanente Gasmessung
- 5. Exakte Datenaufzeichnungen
- 6. Externe Entschwefelung auf 0 ppm am Motor
- 7. Gründliche und regelmäßige Wartung



Was ist noch mir wichtig

- Gute Logistik
- Produktion und Zukauf von **hochwertigem** Inputmaterial
- Öffentlichkeitsarbeit
- Guter Umgang und Zusammenarbeit mit Berufskollegen
- Ehrlichkeit und Fairness



Erntelogistik:

- Einsatzleitung Betriebsleiter
- Ernte: Radius \vec{r} verkürzend
- 1 großer Häcksler
- 3 bis 6 Transportgespanne (40-55 m³)
- 2 schwere Radlader (18-23 t) !!!!
- 1 Kettenbagger
- „Wiegemeister“



Substrat für Biogasanlage:

- 50 % Eigenversorgung
 - Silomais, Gras, GPS, Getreide, Hirse, Sonnenblumen, (Raps-Senf), **Fruchtfolge !**
 - Flächentausch
- 20 % Hähnchenmist
- 30 % Zukauf
 - Silomais, Lieschkolbenschrot, CCM, GPS, Gras, Getreide



Zukauf von Gärsubstrat:

- Einfache kurze Jahresverträge
 - Preis ab Feld/t , Ts Gehalt, Zahlung 2-3 Raten
- Ernte und Logistik bei Biogasanlage
- Wiegescheinausdrucke + Ts Untersuchung
- Abrechnung MR
- Flexibles Zukaufverhalten wichtig
- Beratung, Anforderungen
- Substratvorrat anlegen (18 Monate)



Substratpreise ab Feld 2007

Silomais	20,-€/t
Hirse	19,-€/t
Gras	17,-€/t (ab Schwad)
Lieschkolbenschrot	50,-€/t

Beschaffungsprobleme: bisher keine !



Strategie zur Substratbeschaffung:

- Enger, guter Kontakt zu umliegenden Landwirten
- Verhältnis Zukauf – Eigenproduktion 40:60
- Flächentausch-Jahrespacht-Bewirtschaftungsverträge
- Kostenlose Abgabe von Gülle und Gärsubstrat an Lieferanten
- Überbetrieblicher Maschineneinsatz
- Beteiligung Maschinengemeinschaft
- Zukauf durch Händler (Körnermaisschrot)



Warum funktioniert diese Strategie?

- Hoher Pachtflächenanteil der Nachbarbetriebe
- Fruchtfolgeprobleme der Nachbarbetriebe
- Hohes Vertrauen und Akzeptanz bei den Nachbarn
- Zahlungsfähiger Geschäftspartner
- Langfristige, nachhaltige Zusammenarbeit wurde vorgelebt
- Hohe Flexibilität meinerseits
- Transparenz
- Hilfsbereitschaft



Ergebnis dieser Zusammenarbeit:

- Wir arbeiten miteinander und füreinander
- Jeder profitiert vom Anderen
- Jeder vergönnt dem Anderen seinen Vorteil
- Jeder respektiert den Anderen mit seinen persönlichen und menschlichen Fähigkeiten.
- Deutliche Steigerung der Lebensqualität

Genau diese Zusammenarbeit macht Spaß



Freude an der Arbeit motiviert und schafft Freiraum für neue Ideen

Dies ist der Garant für ein erfolgreiches Unternehmen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

